



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 31. Juli 2012 (16.08)
(OR. en)**

12929/12

FIN 590

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Janusz LEWANDOWSKI, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	30. Juli 2012
Empfänger:	Herr Vassos SHIARLY, Präsident des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Mittelübertragung Nr. DEC24/2012 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für 2012

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Kommissionsdokument DEC24/2012.

Anl.: DEC24/2012



BRÜSSEL, DEN 25/07/2012

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2012

EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 29, 32, 33

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. **DEC 24/2012**

EUR

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL - 40 01 RESERVEN FÜR VERWALTUNGSAusGABEN

Reserve - Posten 01 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Wirtschaft und Finanzen)	NGM	- 329 267
Reserve - Posten 02 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Unternehmen)	NGM	- 52 383
Reserve - Posten 03 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Wettbewerb)	NGM	- 14 967
Reserve - Posten 04 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Beschäftigung und Soziales)	NGM	- 16 966
Reserve - Posten 05 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums)	NGM	- 498 392
Reserve - Posten 06 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Mobilität und Verkehr)	NGM	- 59 867
Reserve - Posten 07 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Klima- und Umweltpolitik)	NGM	- 89 800
Reserve - Posten 08 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Forschung)	NGM	- 4 490
Reserve - Posten 09 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Informationsgesellschaft und Medien)	NGM	- 24 695
Reserve - Posten 11 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Maritime Angelegenheiten und Fischerei)	NGM	- 19 779
Reserve - Posten – 12 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Binnenmarkt)	NGM	- 97 284
Reserve - Posten 13 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Regionalpolitik)	NGM	- 16 463
Reserve - Posten 14 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Steuern und Zollunion)	NGM	- 151 912
Reserve - Posten 15 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Bildung und Kultur)	NGM	- 29 933
Reserve - Posten 16 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Kommunikation: Zentrale Dienststellen	NGM	- 5 987
Reserve - Posten 17 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Gesundheit und Verbraucherschutz)	NGM	- 280 045
Reserve - Posten 18 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Inneres)	NGM	- 39 662
Reserve - Posten 19 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben des „Dienstes für außenpolitische Instrumente“	NGM	- 16 345

Reserve - Posten 20 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Handel	NGM	- 37 417
Reserve - Posten 21 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Entwicklung und Zusammenarbeit — EuropeAid	NGM	- 29 933
Reserve - Posten 22 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Erweiterung	NGM	- 8 082
Reserve - Posten 23 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Humanitäre Hilfe)	NGM	- 13 470
Reserve - Posten 26 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Verwaltung der Kommission)	NGM	- 2 275
Reserve - Posten 27 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Haushalt	NGM	- 10 028
Reserve - Posten 27 01 02 19 Sonstige Verwaltungsausgaben — Nicht dezentralisierte Verwaltung (GD Haushalt)	NGM	- 90 265
Reserve - Posten 29 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Statistik)	NGM	- 29 933
Reserve - Posten 32 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Energie)	NGM	- 23 947
Reserve - Posten 33 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben (Justiz)	NGM	- 6 413

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL - 01 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wirtschaft und Finanzen“ POSTEN - 01 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	329 267
KAPITEL - 02 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Unternehmen“ POSTEN - 02 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	52 383
KAPITEL - 03 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wettbewerb“ POSTEN - 03 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	14 967
KAPITEL - 04 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Beschäftigung und Soziales“ POSTEN - 04 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	16 966
KAPITEL - 05 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“ POSTEN - 05 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	498 392
KAPITEL - 06 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“ POSTEN - 06 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	59 867
KAPITEL - 07 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Klima- und Umweltpolitik“ POSTEN - 07 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	89 800
KAPITEL - 08 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Forschung“ POSTEN - 08 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	4 490
KAPITEL - 09 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Informationsgesellschaft und Medien“ POSTEN - 09 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	24 695
KAPITEL - 11 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“ POSTEN - 11 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	19 779
KAPITEL - 12 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Binnenmarkt“ POSTEN - 12 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	97 284

KAPITEL - 13 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Regionalpolitik“		
POSTEN - 13 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	16 463
KAPITEL - 14 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“		
POSTEN - 14 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	151 912
KAPITEL - 15 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“		
POSTEN - 15 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	29 933
KAPITEL - 16 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“		
POSTEN - 16 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Kommunikation“ – Zentrale Dienststellen	NGM	5 987
KAPITEL - 17 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Gesundheit und Verbraucherschutz“		
POSTEN - 17 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	280 045
KAPITEL - 18 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Inneres“		
POSTEN - 18 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	39 662
KAPITEL 19 01 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Außenbeziehungen“		
POSTEN - 19 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben des „Dienstes für außenpolitische Instrumente“	NGM	16 345
KAPITEL - 20 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Handel“		
POSTEN - 20 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Handel	NGM	37 417
KAPITEL - 21 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Entwicklung und Beziehungen zu den AKP-Staaten“		
POSTEN - 21 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Entwicklung und Zusammenarbeit — EuropeAid	NGM	29 933
KAPITEL - 22 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Erweiterung“		
POSTEN - 22 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Erweiterung“	NGM	8 082
KAPITEL - 23 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Humanitäre Hilfe“		
POSTEN - 23 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	13 470
KAPITEL 26 01 – Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Verwaltung der Kommission“		
POSTEN - 26 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	2 275
KAPITEL - 27 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Haushalt“		
POSTEN - 27 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Haushalt	NGM	10 028
POSTEN - 27 01 02 19 Sonstige Verwaltungsausgaben - Nicht dezentralisierte Verwaltung	NGM	90 265
KAPITEL - 29 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Statistik“		
POSTEN - 29 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	29 933
KAPITEL - 32 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Energie“		
POSTEN - 32 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	23 947
KAPITEL - 33 01 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Justiz“		
POSTEN - 33 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben	NGM	6 413

EINLEITUNG

Die Haushaltsbehörde stellte 2 000 000 EUR des Haushaltsunterpostens XX 01 02 11 03 (Ausschusssitzungen) in die Reserve (Haushaltslinie 40 01 40) ein. Dies betrifft die Ausgaben in 28 Politikbereichen (Titeln).

Die Bedingungen für die Freigabe der Reserve waren an die Änderung der für Sachverständigengruppen geltenden Regeln durch die Kommission gebunden.

Wie in der Mittelübertragung DEC 5/2012 ausgeführt, reagiert die Kommission aktiv auf die Besorgnisse des Europäischen Parlaments bezüglich der Regeln für Sachverständigengruppen und verpflichtet sich insbesondere zu größerer Transparenz bei den von diesen Gruppen durchgeführten Tätigkeiten sowie zur Überprüfung jeder einzelnen Gruppe mit dem Ziel, etwaige Unausgewogenheiten bei ihrer Zusammensetzung zu beheben und sicherzustellen, dass Lobbyisten und hohe Unternehmensvertreter nicht „als Vertreter in eigener Sache“ an Sachverständigengruppen teilnehmen. In der Folge beantragte die Kommission am 19.4.2012 die Freigabe der Mittel aus der Reserve (DEC 5/2012).

Die Mittelübertragung DEC 5 wurde vom Rat im April genehmigt. Am 8. Mai lehnte der Haushaltskontrollausschuss des Parlaments die beantragte Mittelübertragung mit der Begründung ab, dass die Fortschritte bei der Erfüllung der folgenden vier Bedingungen zur Freigabe der Reserve zu gering seien:

1. Streichung der Ausnahmen bei der Verpflichtung zu einer ausgewogenen Zusammensetzung der Sachverständigengruppen (technischer Charakter + Sachverständige als „Vertreter in eigener Sache“). Verbot für eine einzelne Interessengruppe (Unternehmen, Gewerkschaft o. Ä.), eine Mehrheit der nicht den Regierungen bzw. der Union vorbehaltenen Sitze in einer Sachverständigengruppe innezuhaben. Bereitstellung von Garantien gegen eine Instrumentalisierung durch Sonder- bzw. Konzerninteressen.
2. Verbot für Lobbyisten und Geschäftsführer von Unternehmen, als „Vertreter in eigener Sache“ an Sachverständigengruppen teilzunehmen. Die Kommission sollte klären, ob Mitglieder einer Sachverständigengruppe dort als Mitglieder einer Interessengruppe oder als Sachverständige agieren, die sich verpflichten, im öffentlichen Interesse zu handeln. Die letztgenannte Gruppe sollte genau auf Interessenkonflikte hin überprüft werden, und die „Erklärung über ihre beruflichen Tätigkeiten“ sollte öffentlich zugänglich sein.
3. Aufstellung gemeinsamer Auswahlkriterien für alle Generaldirektionen, die gewährleisten, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den verschiedenen Arten von Beteiligten besteht und keine Interessenkonflikte für die Sachverständigen bestehen, und anhand derer ein obligatorisches offenes Auswahlverfahren mit einer öffentlichen Ausschreibung und einem veröffentlichten Mandat jeder einzelnen Sachverständigengruppe eingeführt wird, das über eine bloße Vertretung der einzelstaatlichen Behörden hinausgeht.
4. Sämtliche Informationen über die Mitglieder (einschl. Zugehörigkeiten zu Gruppen, Einrichtungen usw.), Tagesordnungen, Protokolle und Stellungnahmen der Beteiligten sollten online verfügbar sein, außer wenn klare und offen gelegte Gründe für eine Zurückhaltung solcher Informationen bestehen. Die Berichte der Sachverständigengruppen sollten vor ihrer Annahme durch die Kommission veröffentlicht werden.

Die beigefügten Unterlagen enthalten das Ergebnis der von den Kommissionsdienststellen durchgeführten Umfrage und einen Bericht über die wesentlichen Fortschritte bei jeder der vier Bedingungen. Dies beweist, dass die Kommission sich verpflichtet hat, die Regeln für Sachverständigengruppen entsprechend anzupassen.

Die 2 Mio. EUR in der Reserve entsprechen 15 % der Gesamtmittel für die Ausschüsse. Die Kommission erinnert daran, dass bereits zwischen 2007 und 2012 die Ausgaben für die Ausschüsse um mehr als 50 % reduziert wurden. Dies ist Teil ihrer Bemühungen, die Verwaltungsausgaben zu begrenzen.

Daher fordert die Kommission die Freigabe der Mittel aus der Reserve für Ausschussausgaben, da ansonsten der ständige Fortgang der Gemeinschaftstätigkeiten, die diesem Verfahren unterliegen, ernsthaft behindert würde. Einladungen zu Ausschuss-Sitzungen stellen eine rechtliche Verpflichtung der Kommission gegenüber den teilnehmenden Vertretern der Mitgliedstaaten dar (Recht auf Erstattung der Reisekosten und Tagegelder), und gemäß Artikel 77 der Haushaltsordnung müssen sie von einer vorherigen Mittelbindung (Vormerkung der Mittel) gedeckt sein. Die Mittel für Verpflichtungen werden lange vor der Ausschusssitzung benötigt, und die Mittel für Zahlungen werden nach der Einreichung der Erstattungsanträge durch die Ausschussteilnehmer verwendet.

Daher beantragt die Kommission, dass der entsprechende Betrag von 2 Mio. EUR, der bei Artikel 40 01 40 eingesetzt ist, zugunsten des Haushaltspostens XX 01 02 11 freigegeben wird.

Haushaltslinie / Bezeichnung							
NGM Verpflichtun-gen / Zahlungen	Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	EFTA (1B)	Übertragungen (2)	Inanspruch- nahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(1B)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprüng- lichen Mittel (5/1A)
Gesamtbetrag (4±5)							
01 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wirtschaft und Finanzen“ - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	5.127.344	0	1.119.981	5.501.292	746.033	329.267	6,42%
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 01 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	329.267	0	0	0	329.267	-329.267	-100,00%
02 01 02 11 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Unternehmen“ - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	4.881.377	0	0	4.461.168	420.209	52.383	1,07%
40 01 – RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN – 02 01 02 11 – Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	52.383	0	0	0	52.383	-52.383	-100,00%
03 01 02 11 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wettbewerb“ - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	5.123.619	0	1.505.034	2.502.834	4.125.819	14.967	0,29%
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 03 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	14.967	0	0	0	14.967	-14.967	-100,00%
04 01 02 11 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Beschäftigung und Soziales“ - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	5.101.560	0	250.000	4.642.219	709.341	16.966	0,33%
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 04 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	16.966	0	0	0	16.966	-16.966	-100,00%
05 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“ - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	8.528.713	0	-451.256	4.832.388	3.245.069	498.392	5,84%
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 05 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	498.392	0	0	0	498.392	-498.392	-100,00%
06 01 02 01 –Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“- Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	2.514.628	0	51.685	2.235.214	331.099	59.867	2,38%
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 06 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	59.867	0	0	0	59.867	-59.867	-100,00%
07 01 02 11 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Klima- und Umweltpolitik“- Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	5.926.675	0	224.738	5.350.828	800.585	89.800	1,52%
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 07 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	89.800	0	0	0	89.800	-89.800	-100,00%
08 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Forschung“ - Sonstige Verwaltungsausgaben							
NGM	392.244	0	0	356.513	35.731	4.490	1,14%
40.221							

Haushaltslinie / Bezeichnung								
NGM Verpflichtun-gen / Zahlungen	Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	EFTA (1B)	Übertragungen (2)	Inanspruch- nahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(1B)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprüng- lichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 08 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	4.490	0	0	0	4.490	-4.490	-100,00%	0
09 01 02 01 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Informationsgesellschaft und Medien“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	1.856.338	0	94.600	1.606.744	344.194	24.695	1,33%	368.889
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 09 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	24.695	0	0	0	24.695	-24.695	-100,00%	0
11 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	2.779.656	0	-155.075	2.340.228	284.353	19.779	0,71%	304.132
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 11 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	19.779	0	0	0	19.779	-19.779	-100,00%	0
12 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Binnenmarkt“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	3.394.875	0	-50.000	2.864.624	480.251	97.284	2,87%	577.535
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 12 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	97.284	0	0	0	97.284	-97.284	-100,00%	0
13 01 02 11 Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Regionalpolitik“- Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	3.094.285	0	40.000	2.797.225	337.060	16.463	0,53%	353.523
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 13 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	16.463	0	0	0	16.463	-16.463	-100,00%	0
14 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“- Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	2.773.625	0	90.000	2.457.050	406.575	151.912	5,48%	558.487
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 14 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	151.912	0	0	0	151.912	-151.912	-100,00%	0
15 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	3.361.487	0	0	2.867.449	494.038	29.933	0,89%	523.971
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 15 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	29.933	0	0	0	29.933	-29.933	-100,00%	0
16 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“- Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Kommunikation“: Zentrale Dienststellen								
NGM	3.299.156	0	657.000	3.166.258	789.898	5.987	0,18%	795.885
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 16 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Kommunikation“: Zentrale Dienststellen								
NGM	5.987	0	0	0	5.987	-5.987	-100,00%	0

Haushaltslinie / Bezeichnung								
NGM Verpflichtungen / Zahlungen	Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	EFTA (1B)	Übertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(1B)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)
17 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Gesundheit und Verbraucherschutz“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	9.661.525	0	-869.752	8.535.938	255.835	280.045	2,90%	535.880
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 17 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	280.045	0	0	0	280.045	-280.045	-100,00%	0
18 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Inneres“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	1.810.130	0	50.071	1.805.042	55.159	39.662	2,19%	94.821
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 18 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	39.662	0	0	0	39.662	-39.662	-100,00%	0
19 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Außenbeziehungen“ - Sonstige Verwaltungsausgaben des „Dienstes für außenpolitische Instrumente“								
NGM	567.077	0	-91.586	389.300	86.191	16.345	2,88%	102.536
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 19 01 02 11 Sonstige Verwaltungsausgaben des „Dienstes für außenpolitische Instrumente“								
NGM	16.345	0	0	0	16.345	-16.345	-100,00%	0
20 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Handel“- Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Handel“:								
NGM	4.359.091	0	-292	4.113.930	244.869	37.417	0,86%	282.286
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 20 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Handel“								
NGM	37.417	0	0	0	37.417	-37.417	-100,00%	0
21 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Entwicklung und Beziehungen zu den AKP-Staaten“ - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Entwicklung und Zusammenarbeit — EuropeAid“								
NGM	6.767.892	0	-72.400	5.011.616	1.683.876	29.933	0,44%	1.713.809
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 21 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion Entwicklung und Zusammenarbeit — EuropeAid								
NGM	29.933	0	0	0	29.933	-29.933	-100,00%	0
22 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Erweiterung“ - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Erweiterung“								
NGM	1.769.647	0	-128.282	1.509.643	131.722	8.082	0,46%	139.804
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 22 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Erweiterung“								
NGM	8.082	0	0	0	8.082	-8.082	-100,00%	0
23 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Humanitäre Hilfe“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	2.010.969	0	-55.000	1.647.381	308.588	13.470	0,67%	322.058
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 23 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	13.470	0	0	0	13.470	-13.470	-100,00%	0
26 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Verwaltung der Kommission“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	17.676.594	0	1.159.078	9.482.699	9.352.973	2.275	0,01%	9.355.248

Haushaltslinie / Bezeichnung								
NGM Verpflichtun-gen / Zahlungen	Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	EFTA (1B)	Übertragungen (2)	Inanspruch- nahme (3)	Verfügbarer Betrag (4)=(1A)+(1B)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprüng- lichen Mittel (5/1A)	Gesamtbetrag (4±5)
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 26 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	2.275	0	0	0	2.275	-2.275	-100,00%	0
27 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Haushalt“ - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Haushalt“								
NGM	7.758.058	0	-111.000	5.242.035	2.405.023	10.028	0,13%	2.415.051
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 27 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben der Generaldirektion „Haushalt“								
NGM	10.028	0	0	0	10.028	-10.028	-100,00%	0
27 01 02 19 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Haushalt“ - Sonstige Verwaltungsausgaben - Nicht dezentralisierte Verwaltung								
NGM	9.309.894	0	-6.878.516	0	2.431.378	90.265	0,97%	2.521.643
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 27 01 02 19 - Sonstige Verwaltungsausgaben - Nicht dezentralisierte Verwaltung								
NGM	90.265	0	0	0	90.265	-90.265	-100,00%	0
29 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Statistik“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	3.928.587	0	355.000	3.822.633	460.954	29.933	0,76%	490.887
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 29 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	29.933	0	0	0	29.933	-29.933	-100,00%	0
32 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Energie“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	1.917.719	0	400.553	1.603.191	715.081	23.947	1,25%	739.028
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 32 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	23.947	0	0	0	23.947	-23.947	-100,00%	0
33 01 02 11 - Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Justiz“ - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	1.441.795	0	66	1.427.231	14.630	6.413	0,44%	21.043
40 01 - RESERVE FÜR VERWALTUNGSAUSGABEN - 33 01 02 11 - Sonstige Verwaltungsausgaben								
NGM	6.413	0	0	0	6.413	-6.413	-100,00%	0
				ENTNAHME insgesamt NGM				
				AUFSTOCKUNG insgesamt NGM				

RESULTS OF THE SURVEY CARRIED OUT BY COMMISSION SERVICES

The results of the survey carried out by Commission services and the significant progress made in meeting the 4 conditions set by Parliament are illustrated below:

- **Condition N°1: Scrap exceptions in the obligation to have a balanced composition of expert groups (technical nature + experts in "personal capacity"). Prohibit a single interest category.**
 - In March this year, the Commission committed to conduct a complete review of existing expert groups which are not exclusively composed of national authorities, with a view to assessing their composition. Any possible modification of the composition of groups will be the result of a specific assessment of the membership of individual groups, taking into account the work to be carried out, interests at stake, as well as other opportunities that citizens and stakeholders are given to express their views.
 - Follow-up ensured - Current state of play:
 - Each Commission department has embarked upon a review of all expert groups under its responsibility which are not exclusively composed of public authorities, with a view to assessing their composition along the following lines:
 - Aiming, via a bottom-up approach, at revising and better balancing advisory groups. A modernised and rationalised civil society dialogue-system based on principles of openness, transparency and flexibility has been devised, culminating in a formal consultation of stakeholders. All relevant members will in future be selected via public calls for application.
 - Identifying groups where the balance among stakeholders could be improved and, when necessary, reducing the number of members from one specific group in order to rebalance the general composition.
 - Opening Member States groups of competent authorities to an extended list and participation of observers.
 - Rationalising and re-shaping groups to achieve a more balanced representation of concerned stakeholders.
 - Ensuring that the civil society organisations are informed of opportunities.
 - In total, Commission services have committed to re-balance the membership of more than fifty groups, many of which dealing with politically sensitive issues (see Annex 1). Given the number of groups concerned, the complexity of some of the processes leading to the modification of groups' membership, as well as the institutional constraints (reforms of EU policies and programmes), in a number of cases it will take some time before changes can be fully implemented. However, even if it will take some time before the composition of all of these groups can be completely changed, there is a firm political commitment taken vis-à-vis the Parliament.
 - The review has also contributed to closing and removing from the Register more than fifty groups which do not operate anymore or which need to be reshaped. Furthermore, eleven groups set up at the start of FP7, managed by DG RTD, will be closed down by the end of the summer.
- **Condition N° 2: Ban lobbyists and corporate executives sitting in expert groups in a 'personal capacity'.**
 - The Commission confirmed in March its determination to ensure that the new, more stringent provisions on conflicts of interest are fully implemented for future expert groups and committed to conduct a review of existing groups which include members appointed in a personal capacity, with a view to ensuring that the rules are fully respected in all existing groups, taking remedial actions where this would not be the case, and reporting to the Parliament on the outcome of the above review by the summer.

- Follow-up ensured - Current state of play:
 - Each Commission department has carried out a review of the expert groups placed under its responsibility, which include members appointed in a personal capacity (31 in total), with a view to ensuring that the rules on conflict of interests are respected.
 - As a result, it was clarified in the Register of Commission Expert Groups and Other Similar Entities¹ (hereinafter referred to as "the Register") that some or all members of 18 groups are representatives of stakeholders (or in a few cases of the Member States) and not as experts appointed in a personal capacity acting in the public interest, as was previously indicated. For some of them, formalisation of these changes will require amending Commission decisions which set up the groups concerned. Due to administrative constraints, in the case of 13 Coal and Steel technical groups placed under the responsibility of DG RTD, clarification will have occurred by the end of the summer.
 - For all of them, the Commission has increased transparency by publishing, as of April 2012, all relevant documents flowing from expert groups.
- **Condition N° 3: Common selection criteria throughout all DGs that guarantee balance among different categories of stakeholders and absence of conflict of interests for experts and establish an obligatory open selection process with a public call and a published mandate of each expert group which goes beyond a simple representation of Member States authorities.**
 - The Commission committed to ensure that all relevant provisions concerning selection of members of expert groups are fully implemented, including selection via public calls for application and full transparency on the procedures used to select members of each expert group by publishing related information in the Register.
 - Follow-up ensured - Current state of play:
 - All Commission departments are bound by horizontal rules on Commission expert groups adopted by the College. These rules foresee that:
 - Where individual experts are appointed in their personal capacity, public calls for applications shall be used as far as reasonably practicable.
 - Where a call for applications is not reasonably practicable (for example where very specific expertise is required), the choice of experts shall be made on the basis of objectively verifiable criteria.
 - Where individual experts are appointed to represent an interest or where organisations are appointed as members of expert groups, Commission services shall, as far as possible, ensure a balanced representation of relevant stakeholders, while taking into account the specific tasks of the expert group and the type of expertise required.
 - Experience shows that where selection is made through calls for applications, potentially interested stakeholders are informed by relevant Commission departments, including through the publication of calls on web pages, which stakeholders are familiar with. Often NGOs, organisations from civil society or even SMEs, which are invited by Commission departments to become members of expert groups, refuse to participate. This is due to a number of factors, including lack of stakeholder's resources to participate. In this respect, it should be underlined that the Commission reimburses travel and subsistence expenses incurred by participants in the activities of expert groups, and that no stakeholder is excluded from reimbursement – as recalled in rules on reimbursement explicitly mentioned in the Register <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/faq.cfm?aide=2> (last bullet point under "How do Commission expert groups work?").

¹ <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/>

- **Condition N°4: All membership information (incl. affiliations), agendas, minutes and participants' submissions should be available on-line unless there is a clear and published reason for not providing this info. Reports of groups should be published before adoption.**
 - With the new Register set up in December 2010, the Commission has enhanced transparency in the area of expert groups in many ways. This new Register now provides more accurate information, notably on the type of entities listed, the groups' membership, the procedures used to select members of groups, as well as the activities carried out by groups. The presentation and readability of data encoded has also been improved.
 - Follow-up ensured - Current state of play:
 - All Services have been clearly instructed to follow up on the commitments taken by the Commission concerning publication of documents.
 - These rules apply to the activities of all groups as of 1 April 2012. The only possible exceptions – which are to be duly justified- are those falling under Regulation 1049/2001 regarding public access to European Parliament, Council and Commission documents².
 - Substantial progress has been achieved with the set up of the new Register in December 2010 and the commitment taken to full publication of documents. NB: Given the collective nature of groups' work, groups normally adopt their opinions, recommendations or reports by consensus. In some cases, groups vote on documents. Where this is the case, minority opinions are duly published.

² Regulation (EC) No 1049/2001 of the European Parliament and of the Council of 30 May 2001 regarding public access to European Parliament, Council and Commission documents, Official Journal L 145/43.

**SUMMARY OF THE MAIN INITIATIVES TAKEN, AS A RESULT OF THE REVIEW
CARRIED OUT BY THE COMMISSION SERVICES**

DG AGRI is in the process of initiating a survey of stakeholders leaving them sufficient time over the summer to reply to a questionnaire, with a view to achieving via a bottom-up approach, a revision and better balancing of thirty advisory groups set up by Commission Decision 2004/391/EC. After thorough analysis of the replies, a modernized and rationalised Civil Society Dialogue-system based on principles of openness, transparency and flexibility will be devised, culminating in a formal consultation of stakeholders. Members will be selected following public calls for application. This bottom-up approach will need time, meaning that the process is likely to last until some point in 2013. Some of the advisory groups include working groups/subgroups. For these, a separate analysis has been done and has shown that for some of them action is needed in order to achieve a better balancing.

Finally, DG AGRI has already modified the composition of the "Groupe d'experts pour la fourniture de denrées alimentaires au bénéfice des personnes les plus démunies de la Communauté" in order to improve, inter alia, the geographical balance of the organisations which are members of this group.

DG ENTR has conducted an analysis to identify those groups where the balance among stakeholders could be improved. As a result, seventeen groups where there appears to be Industry over-representation were identified. In these cases, DG ENTR will seek to either invite additional non-industry stakeholders (consumer representatives, non-governmental organisations [NGOs]) or to reduce the number of members from Industry in order to rebalance the composition of the group. The aim is for these groups to have a modified and balanced composition by the start of 2013 at the latest. This is the list of the groups in question:

- Working group on Motor Vehicles
- Working group on Motorcycles
- Working group on Agricultural Tractors
- Fertilisers Working group
- Working group Measuring Instruments
- Advisory Committee on Community Policy regarding Forestry and Forest-based Industries
- Expert group on the Annual European Tourism Forum
- Working group on Explosives
- Eco-design Consultation forum
- Ferrous and non-ferrous metals competitiveness expert group
- Strategic Advisory Board on Competitiveness and Innovation (STRABO)
- High Level Forum for a Better Functioning Food Supply Chain
- CARS 21
- European Multi-Stakeholders Platform on ICT Standardisation
- Expert group on the revision of the LeaderSHIP strategy
- Ad-hoc Advisory Group on Non-Annex I Products
- Raw Materials Supply group

DG ENTR will also apply a new approach to the creation of expert groups in the future, with a view to ensuring full transparency and a fair representation of interests.

DG ENV will modify two important groups placed under its responsibility. The first group is the "Competent authorities for Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of Chemicals (REACH) and Classification, Labelling and Packaging (CLP)". This group is composed of Member States' competent authorities and a number of stakeholders were appointed as observers. DG ENV has agreed to extend the list of observers to include more non-industry groups and has, therefore, decided to open up the participation to a number of non-industry groups. DG ENV will identify the possible organisations and will contact them by direct invitation, by the end of July. The second group is the "Expert group on the exchange of information on best available techniques related to industrial emissions". Although, the main environmental NGO at EU level (European Environmental Bureau [EEB]) is already member of this group, DG ENV will actively promote the participation of other environmental NGOs having an acceptable degree of European representation by making a call for applications on the Europa website by 16.07.2012 regarding the Industrial Emissions Directive and by contacting potentially interested NGOs by letter.

DG MARKT has conducted in 2011 a comprehensive review of all existing nongovernmental expert groups advising the DG in the area of financial services, in order to rationalise the groups and to ensure that consumers, retail investors, SMEs and trade unions' representatives are represented. Six Expert Groups were abolished³. As a result six expert groups are still operational⁴. One of them, the "Payment Market Systems Expert Group" (PSMEG), has been re-shaped to achieve a more balanced representation of concerned stakeholders. In terms of composition of the operational expert groups in the area of financial services, industry representatives account for 28% of total places (20% for members representing the financial services industry) while 50% of places are attributed to consumers, Trade Unions, SMEs and academics.

DG MARE envisages modifying two important expert groups placed under its responsibility. First, with a view to modernising and adapting the consultation of stakeholders on horizontal aspects of the Common Fisheries Policy (CFP) a new and leaner structure of the "Advisory Committee on Fisheries and Aquaculture" is envisaged in the framework of the CFP reform, reinforcing inter alia the representation of small scale fisheries in a future expert group. Second, concerning the "Regional Advisory Councils" (RACs), as part of the CFP Reform, the role and functioning of advisory bodies on regional and other aspects of the CFP has to be adapted to a more decentralised framework; it is also envisaged to adapt the balance of stakeholder interests and to ensure adequate representation of small scale fishermen within the RACs.

In July, DG CONNECT will launch a call for interest concerning two groups: the "Advisory Group – ICT Infrastructure for energy-efficient buildings and neighbourhoods for carbon-neutral cities" and the "Expert group on the security and resilience of communication networks and information systems for smart grids". In both cases, DG CONNECT will take initiatives with potentially interested civil society organisations in order to ensure that they are aware of the opportunity.

DG EAC intends, in the context of the new programs in the domain of Education and Culture as of 2014, to do a review of all expert groups placed under the responsibility of the DG. It implies that actions may be carried out in the near future to review both the mandate and the composition of these groups.

The two Advisory Groups set up under the Research Fund for Coal and Steel, which are under the responsibility of DG RTD, are governed by a Council decision dating from 2008, which specifies the sectors that should be represented and affirms that the experts are present in a personal capacity. Following a monitoring and assessment exercise, the decision is due to be reviewed in 2013; the Commission will propose the necessary amendment at that stage.

³ The European Corporate Governance Forum, the Standards Advice Review Group, the Expert Group on Financial Education, the Group of Experts in Banking Issues, the Expert Group on Market Infrastructure, the Tax Barriers Business Advisory Group.

⁴ The Financial Services User Group-FSUG, the Group of financial services employees' representatives-'Uni-Europa', the Expert Group on disclosure of non-financial information by EU Companies, the Insolvency Law Group of Experts, the High Level Expert Group on reforming the structure of the EU banking sector and the Payment Market Systems Expert Group-PSMEG.

GROUPS WHERE MEMBERSHIP WAS OR WILL BE SHORTLY CLARIFIED IN THE REGISTER**DG ENTR - 7 groups:**

- Strategic Advisory Board on Competitiveness and Innovation
- European design leadership board
- Expert Group on the cross-border matching of innovative firms with suitable investors
- FP7 Space Advisory Group
- FP7 Security Advisory Group
- Galileo FOC (full operational capacity) Timing Interface Expert Group
- Galileo Geodetic Reference Interface Working Group

DG RTD - 13 groups⁵:

- Technical Group Coal 1 "Coal mining operation, mine infrastructure & management, unconventional use of coal deposits"
- Technical Group Coal 2 "Coal preparation, conversion and upgrading"
- Technical Group Coal 3 "Coal combustion, clean and efficient coal technologies, CO2 capture"
- Technical Group Steel 1 "Ore agglomeration and Ironmaking"
- Technical Group Steel 2 "Steelmaking processes"
- Technical Group Steel 3 "Casting"
- Technical Group Steel 4 "Hot and cold rolling processes"
- Technical Group Steel 5 "Finishing and coating"
- Technical Group Steel 6 "Physical metallurgy and design of new generic steel grades"
- Technical Group Steel 7 "Steel products and applications for automobiles, packaging and home appliances"
- Technical Group Steel 8 "Steel products and applications for building, construction and industry"
- Technical Group Steel 9 "Factory-wide control, social and environmental issues"
- Coordination Group of Coal and Steel Technical Groups chairpersons

DG MARKT - 3 groups:

- Expert Group on e-Tendering
- Payment Systems Market Expert Group
- Insolvency Law Group of Experts

DG ENV - 2 groups:

- European Business Awards for the Environment
- National Coordinators of Mobility Wee

DG MOVE - 2 groups:

- Expert Group on Future Transport Fuels
- Maritime Transport on Short Sea Shipping and Motorways of the Sea

SG - 2 groups:

- High Level Group of Independent Stakeholders on Administrative Burdens
- High Level National Regulatory Experts

DG TAXUD - 1 group:

- Expert Group on Savings Taxation

DG MARE - 1 group:

- Marine Observation and Data Expert Group

⁵ Clarification on the membership of these groups will be accomplished by the end of the summer.